

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 33

Illustration: Herr Müller!
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Leider hat mich der Strand von Acapulco zu stark an Ihr Pult erinnert, Herr Müller – überall Papier, Papier, Papier ...

Dies und das

Dies vernommen (vom Sowjetboss Gorbatschow übrigens): «Keine Diktatur, falls jemand diese verrückte Idee in seinem Kopf haben sollte, kann irgend etwas lösen.»

Und *das* gedacht: Alle Diktatoren dürften diese Idee haben – nur werden sie die Ausgeburten ihres Kopfes nie als Diktatur betrachten ... *Kobold*

Äther-Blüten

Zur Frage nach einem griechischen Philosophen im Quiz «Morgenstund hat Gold im Mund» von Radio DRS war zu hören: «Aer hät zirka drühhundert Jahr gläbt – vor Chrischtus!» *Ohohr*

Matt-Scheibchen

«Er hasste das Meer. Er sagte, es sei zu feucht!» *wr*

Ungleichungen

Studentinnen im Vormarsch. An den schweizerischen Hochschulen haben fast sechs Prozent mehr Frauen und mehr als ein Prozent weniger Männer ihr Studium begonnen ... *Boris*

Stichwort

Einfalt: Manche schaffen, wenn es darum geht, einen Einfall zu haben, gerade den: die Schweiz abzuschaffen! *pin*

Pünktchen auf dem i

öff

Apropos Fortschritt

In der Vorschau auf «Die besten Filme» brachte die Programmbeilage *TV plus* ein farbiges Bild zum Schwarzweissfilm «Ninotschka» (gedreht 1939 von Ernst Lubitsch). *pin*

Merksatz der Woche

Nicht jeder, der sich integriert, ist auch integer. *wr*

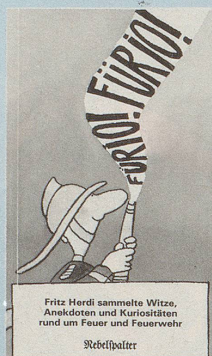
REKLAME

LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
UNTERWASSER
Ein Erlebnis täglich bis 4. November!

Gesucht wird ...
Der «Vaclav Havel Rumäniens», der auf Seite 20 gesucht wird, ist der Lyriker
Mircea Dinescu
(geb. 1950).

SCHACH
Auflösung von Seite 20: Es kam «prosaisch» **1. Sf7+ Kg7 2. Dg6+ Kf8 3. Dg8 matt.**

Nebis Bücherfenster



Fürio

Fritz Herdi sammelte Witze, Anekdoten und Kuriositäten rund um Feuer und Feuerwehr

80 Seiten, Taschenbuch, Fr. 9.80

Dieses handliche «Feuerwehrbuch» enthält, was immer sich aus alten und neueren Zeitungen an Komischem und Merkwürdigem über und um Brandfälle sammeln liess. Witze, Witziges und Kurioses um den Roten Hahn und die Brandbekämpfer ist hier wohlgeordnet ausgebreitet zur ironischen Erbauung und/oder nachhaltigen Erheiterung.



O du heiliger Sankt Florian!

Fritz Herdis neue Folge von Witzen, Sprüchen, Anekdoten und Histörchen rund um Feuer und Flamme

108 Seiten, Taschenbuch, Fr. 9.80

Unbeschwert geht es in diesem Feuerwehrbüchlein zu. Anekdoten und Kuriositäten übersichtlich präsentiert: Welches Feuerwehrmann-Herz schlägt da nicht höher. Das Büchlein eignet sich hervorragend zum Vorlesen an Anlässen, aber auch für den stillen Schmunzler als Bettlektüre.



Zum Glück gib's Bier!

Fritz Herdi sammelte Heiteres rund um den Gerstensaft nach dem Rezept: Bist du des Lebens nicht mehr froh, dann trinke Bier statt H₂O!

144 Seiten, Taschenbuch Doppelband, Fr. 12.80

Illustrationen: Miroslav Barták und Jiří Slíva

Müsterchen:

«Liebstes, ich verziehe mich noch kurz an den Stammtisch auf einen Schlummerbecher, es sollte nicht spät werden.»

«Okay, und bring doch, wenn du heimkommst, gleich die Milch und die Briefpost von morgen mit herauf!»

Nebispaltes-Bücher beziehen Sie vorteilhaft bei Ihrem Buchhändler

